

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Kern der Deutschen Sprachkunst

Gottsched, Johann Christoph

Leipzig, 1762

VD18 12010863

Das X. Hauptstück. Von Bindewörtern (Conjunctionibus.)

urn:nbn:de:gbv:45:1-18398

Das X. Hauptstück.

Von Bindewörtern (Conjunctionibus).

Die Sprache würde aber noch nicht Zusammenhang genug haben, wenn man nicht zur Verbindung der Gedanken, noch diese Art von Bindewörtern hätte. Z. E. Himmel und Erde werden vergehen: aber meine Worte vergehen nicht. Hier sind und und aber dergleichen Wörter. Sie sind aber vielerley, und zwar

- 1) Verknüpfende. Und, auch, gleichfalls, ebenermassen, desgleichen, ungleichen, ferner, weiter, nicht minder, dazu, gleichergestalt, überdas, überdem.
- 2) Zuwiderlaufende. Aber, oder, sondern, dagegen, hergegen, hingegen, ungeachtet, hinwiederum, widrigenfalls.
- 3) Verursachende, oder schließende. Denn, weil, also, daher, darum, deswegen, derohalben, deshalb, demnach, folglich, sintemal, destomehr, ic.
- 4) Ausschließende. Entweder, oder aber, weder dieß, noch das, so wenig dieß als das, nur eins, keins von beyden, dieß oder jenes.
- 5) Entgegensezende. Wenn gleich, obgleich, obschon, obwohl, wiewohl, ungeachtet, doch, jedoch, dennoch, jedennoch, nichts destoweniger.
- 6) Bedingende. Wo, wenn, wosfern, dafern, ob, wonicht, wills Gott, wo Gott will, wo ich lebe, geliebt es Gott, ausgenommen, mit Vorbehalt.
- 7) Abzweckende. Daß, auf daß, damit, in der Absicht, in dem Vorhaben, des Vorsazes, in Meynung, vorsetzlich, mit Fleiß.

Das XI. Hauptstück.

Von den Zwischenwörtern (Interject.)

Diese Art drücket den Gemüthszustand des Redenden aus; sonderlich die Leidenschaften: sie mögen nun angenehm, oder verdrießlich seyn. Daher theilen sie sich auch in ihre Classen. Denn es giebt,

- 1) Klagende, als: Ach! Ach und Weh! Weh mir! Au weh! Ach leider! Leider Gottes! Daß es Gott erbarme! Ich Elender! O Himmel!
- 2) Jauchzende. Hey! Hey! Lustig! Zuchhey! Sa sa! Eya! Wohl uns! Wohl mir!
- 3) Aufmunternde Auf, auf! Wohlan! Woh!her! Ey lieber! getrost! nur frisch und unverzagt! Frisch gewagt, ist halb gewonnen.
- 4) Wünschende. Wollte Gott! Hilf lieber Gott! Gott helfe uns! Der Himmel geb es! Gott befohlen! Lebe wohl! Gute Nacht! Glück zu! Fahre wohl!
- 5) Verabscheuende. Weg! weg damit! pfuy! pfuy dich an! packe dich weg! trolle dich fort! hebe dich von mir!
- 6) Schwörende. Wah!hastia! So wahr Gott lebet! Gott ist mein Zeuge! Bey meiner Seele! Auf Treue und Glauben! Sowahr ich lebe, oder ehrlich bin!

Das sind nun die sämtlichen Arten und Classen aller Wörter in der deutschen Sprache: soviel einem Anfänger davon zu wissen nöthig ist. Wer aber daran nicht genug hat, der muß die größere Sprachkunst zur Hand nehmen; wo er viel mehrere antreffen wird.

Ende der Wortforschung.



Des